

Tätigkeitsbericht 2021

Die Bäuerinnen Niederösterreich - natürlich.gemeinsam.lebendig.

St. Pölten, März 2022



Mit freundlicher Unterstützung von:



Inhalt

Das war das Bäuerinnenjahr 2021	4
Funktionärinnen und Mitglieder	6
Sitzungen & Tagungen	6
Online-Strategietagung Die Bäuerinnen NÖ	6
Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“	7
Einpfleges Schulung für die Bäuerinnen-Homepage	7
Bäuerinnen – Singgruppen	7
Bäuerinnen Online Jour Fixe	7
Veranstaltungen und Projekte	8
Bauernbundball zu Hause	8
Bäuerinnen-Webinar „Covid-Impfungen“	8
Bäuerinnen-Webinar „Herkunftskennzeichnung bei Lebensmittel“	8
ZAM-Funktionärinnen-Werkstatt – Online	9
Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“	9
Bäuerinnen Online Jour Fixe: KickOff Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“ ..	10
Laufen gegen Krebs als Virtueller Charity Run	10
Pilotphase „Digitales Bildungsmanagement“	11
Frauenlauf 2021 - Wir waren dabei!	11
Niederösterreichs Bauern pilgerten zum 75. Mal nach Mariazell	11
Bäuerinnen-Schulaktionstage stärken die Versorgungssicherheit	12
Bäuerinnen-Webinar „Achtung Versicherungslücken“	12
Bäuerinnen Online Jour Fixe: Einschulung Facebook- Handbuch	12
Zertifikatslehrgang ZAMm – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum	12
Online-Tagung „Leben am Land, da gestalten wir mit – Zukunft der häuslichen Pflege“ ...	13
Information zur „Charta für partnerschaftliche Interessensvertretung in der Land- und Forstwirtschaft“ bei agrarischen Vereinen und Verbände	13
Bäuerinnen Online Jour Fixe: Vereinbarkeit Familie und Beruf	14
Unterstützung des Ö3 Weihnachtswunder der Landjugend NÖ	14
Kommunikationsmedien und Öffentlichkeitsarbeit	15
Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“	15
Bäuerinnen-Medien 2021	15
Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin	15
Imageinserat „Die Bäuerinnen NÖ“	16
Facebook-Seite „Die Bäuerinnen NÖ“	16

Initiierung einer Arbeitsgruppe Facebook.....	16
Videobotschaft von Vizepräsidentin Andrea Wagner „Der Wert des Wassers“	16
Grußbotschaft von LH Mikl-Leitner.....	17
Homepage www.baeuerinnen-noe.at	17
Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage.....	17
Informationsplattform für Funktionärinnen.....	18
Handbuch „Facebook-Account der Bäuerinnen-Vereine“	18
Funktionärinnen-Zeitschrift „Bäuerin aktuell“	18
Blätterkataloge auf der Bäuerinnen-Homepage	18
Onlinekurs „Kassaführung in den Bäuerinnen-Vereinen“	19
Ausbau der digitalen Bewerbungsschienen	19
Digitaler Fokus im Landes-Bildungsprogramm.....	19
Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften	20
Landesarbeitskreis tagte 8x im Jahr 2021	20
Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen	20
Methodenmappe „Öffentlichkeitsarbeit der Bäuerinnenorganisation“	20
Online-Vortrag der Bäuerinnen-Beraterinnen „Der gesunde Gartenboden“	21
Zusätzliches Angebot für Gestaltung von (Online-)Veranstaltungen	21
Bildungsstatistik 2021	22

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen NÖ (Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Bieder, Sandra Schweinzer

Redaktion und Gestaltung: Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan

Redaktionsschluss: 10. Februar 2022, Druck: Hauseigene Druckerei

Foto Deckblatt: LK Niederösterreich/Sandra Bieder

Das war das Bäuerinnenjahr 2021

Die Bäuerinnen in Niederösterreich – trotz Corona-Krise gemeinsam unterwegs

Mit 2021 liegt ein Jahr hinter uns, dass wir so, wie es gelaufen ist, nicht erwartet hatten. Es war wieder geprägt von Einschränkungen, Absagen und verkleinerten Teilnehmerkreisen. Doch Dank der fortschreitenden Digitalisierung und der Bereitschaft der Bäuerinnen diese intensiv zu nutzen, sowie einer großen Portion Kreativität und Flexibilität der Funktionärinnen, konnte dennoch vieles erarbeitet und umgesetzt werden. Im Jahr 2021 konnten rund 400 Veranstaltungen mit insgesamt 11.235 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt werden.

Corona-bedingt konnten langjährig erfolgreiche Aktionen und Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt abgehalten werden, wie zB die Schulaktionstage der Bäuerinnen. Viele Projekte, Kurse und Veranstaltungen mussten verschoben bzw. abgesagt werden. Anstatt dessen widmeten sich die Bäuerinnen intensiv der Digitalisierung ihrer Angebote und der verantwortungsbewussten Umsetzung aller Covid-Maßnahmen. Seit März 2020 fanden viele Gremiumssitzungen, Tage der Bäuerinnen und oder Vortragsveranstaltungen online über das Videokonferenztool ZOOM statt. Dadurch haben sich die Funktionärinnen der Bäuerinnenorganisation intensiv mit digitalen Medien auseinandergesetzt, an Schulungsangeboten seitens des Bäuerinnenreferates teilgenommen und sind inzwischen taffe Nutzerinnen dieser Meetingformate.

Dass die Lockdowns keineswegs einem Stillstand der Bäuerinnenarbeit bedeuteten, zeigt auch die online durchgeführte Strategietagung der Bäuerinnen NÖ. Die Bäuerinnen-Arbeit im ersten Jahr dieser Funktionsperiode war aufgrund der Corona-Pandemie in vielen Bereichen sehr eingeschränkt. Dennoch konnten sich die Bezirks- und Gebietsbäuerinnen gemeinsam mit der Landesleitung und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger im Jänner 2021 auf die Schwerpunkte für die Funktionsperiode 2021 bis 2025 festlegen.

Unsere fünf inhaltlichen Schwerpunkte stehen unter dem Leitsatz „Mitten im Leben“:

Wir, die Bäuerinnen NÖ,

- bauen Brücken zwischen Landwirtschaft und Kunden von heute und morgen.
- entwickeln neue Chancen für unsere Familienbetriebe.
- fördern die politische Teilhabe der Frauen.
- sorgen für mehr Lebensqualität.
- gestalten aktiv unsere Region und unseren Lebensraum mit.

Weiters wurden als organisationsinternen Ziele festgelegt:

Wir, die Bäuerinnen NÖ,

- machen uns die Digitalisierung in der Vereinsarbeit und der Kommunikation zu eigen und befähigen unsere Funktionärinnen und Mitglieder dafür.
- bauen unsere Sichtbarkeit durch Kommunikationsmedien, Partnerorganisationen und persönliche Netzwerke aus und erhöhen damit unsere Wirksamkeit betreffend Interessensvertretung.
- sprechen gezielt und systematisch neue Mitglieder an, um unsere Gemeinschaft auszubauen.
- entwickeln unsere personellen und finanziellen Ressourcen entsprechend weiter, um unsere Ziele erfolgreich umsetzen zu können.

Die Erfahrungen der Corona-Pandemie machen offensichtlich, wie systemrelevant die heimischen Bäuerinnen und Bauern sind. Regionalität ist beim Lebensmitteleinkauf bei vielen Menschen mehr denn je in den Mittelpunkt gerückt und die direkten Vermarktungsangebote der Landwirtschaft ab Hof und auf Märkten wurden deutlich gestärkt. Eine repräsentative Studie durch das Marktforschungsinstitut KeyQUEST zeigte ein überaus positives Bild der heimischen Bäuerinnen und Bauern in Österreichs Gesellschaft. Deutlich wird, dass vor allem das persönliche Gespräch mit Bäuerinnen und Bauern für das Wissen der Befragten über die Landwirtschaft verantwortlich ist.

Bäuerinnen Facebook-Seite

Seit Jänner 2021 sind die Bäuerinnen NÖ auch auf Facebook vertreten! Auf unserer Seite ist nicht nur Aktuelles, sondern auch Informationen und Fakten über Lebensmittel, ihre Produktionsweisen und die Leistungen der Landwirtschaft zu finden. Damit wollen wir nicht nur unsere Mitglieder informieren, sondern auch alle Konsumenten einbinden. Wir freuen uns über euren Besuch unter <https://www.facebook.com/diebaeuerinnenoe/> und über eure Kommentare!

Start des neuen Projektes „Für a guats Miteinander bei uns am Land“

Der ländliche Raum mit seinen vielfältigen Funktionen liegt – durch die Coronakrise verstärkt – wieder voll im Trend. Damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinandertreffen. Mit unserem neuen Projekt laden wir Bäuerinnen alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur zu geben. Seit dem Sommer werden laufend in ganz Niederösterreich „LANDe Platz!“ eröffnet. Näheres dazu auf der Website www.baeuerinnen-noe.at/landplatz/.

Wir danken herzlich

Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Mitgliedern, die trotz der außerordentlich schwierigen Zeit, immer wieder zur Teilnahme an den Veranstaltungen und Online-Terminen motiviert sind und uns mit ihren Rückmeldungen wertvolle Unterstützung geben. Zu großem Dank sind wir der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für die umfangreiche personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung verpflichtet. Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, insbesondere Raiffeisen Wien-Niederösterreich, Niederösterreichische Versicherung, Hagelversicherung und dem Umweltverband NÖ.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2022!



Dir. DI Elfriede Schaffer
Geschäftsführerin „Die Bäuerinnen Niederösterreich“

Funktionärinnen und Mitglieder

Sitzungen & Tagungen

Zur Entwicklung und Abstimmung des Jahresarbeitsprogramms fanden folgende Gremiensitzungen statt:

- 5 Online-Landesleitungssitzungen am 3. Februar, 11. Februar, 22. März, 29. Juni und 11. Oktober 2021
- 3 Landesvorstandssitzungen am 6. April, 8. September und 1. Dezember 2021, davon 2 Online
- 1 Online-Frühjahrsarbeitstagung am 18. Februar via Zoom mit 138 Teilnehmerinnen
- 2 Herbstarbeitstagungen unter Covid19-Auflagen am 14. September in der LK NÖ und 16. September 2021 in der BW Mold mit insgesamt 72 Teilnehmerinnen

Online-Strategietagung Die Bäuerinnen NÖ

Die Bildungs- und Strategieklausur für Funktionärinnen konnte 2020 in der geplanten Form nicht stattfinden. Stattdessen wurde am 18. Jänner 2021 eine Online-Strategietagung mit 69 Teilnehmerinnen organisiert. Dabei wurden mit den Gebiets- und Bezirksbäuerinnen die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte der Funktionsperiode 2020 bis 2025 abgesteckt. Strategiearbeit bedeutet auch, die richtigen Dinge zu tun und nicht nur die Dinge richtig zu tun!



Teilnehmerinnen der Online-Strategietagung am 18. Jänner 2021 © Die Bäuerinnen NÖ/Sandra Bieder

Die Funktionärinnen haben sich in einer digitalen Gruppenarbeit mit einer Ist-Analyse folgender Schwerpunktthemen beschäftigt, sowie längerfristige Ziele und Maßnahmen erarbeitet:

- Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft
- Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien
- Unterstützung partnerschaftlicher Betriebs- und Lebensführung
- Entwicklung von Nischen
- Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft
- Stärkung der Frauen im ländlichen Raum
- Digitalisierung
- Umwelt- und Klimaschutz
- Gemeinnützigkeit und sozialer Zusammenhalt am Land

Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ können Die Bäuerinnen NÖ jedes Jahr in Not geratene Familien unterstützen. Im Jahr 2021 wurden rund 2.000 Euro von 4 Bäuerinnenvereine in den Spendenfonds einbezahlt und aus diesem Spendentopf konnten im vergangenen Jahr insgesamt 6 Familien unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereine möglich.



Scheckübergabe an die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ © Die Bäuerinnen NÖ

Einpflegeschulung für die Bäuerinnen-Homepage

Die Homepage der Bäuerinnen ist ein wichtiger Kommunikationskanal zu den Mitgliedern der Bäuerinnenvereine. Am 21. September nutzen 5 Pressesprecherinnen der Bezirks- und Gebietsvereine die Möglichkeit, sich für die selbstständige Einpflege auf der Bäuerinnen-Homepage www.baeuerinnen-noe.at einschulen zu lassen.

Bäuerinnen – Singgruppen

37 Singgruppen gibt es derzeit in ganz Niederösterreich. Diese sind ausgenommen in der Covid-Zeit in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

Bäuerinnen Online Jour Fixe

Um in einem doch sehr fordernden Jahr mit vielen Einschränkungen die Funktionärinnen dennoch gut informiert zu halten, wurde das Veranstaltungsformat „Online Jour Fixe“ auf der Landesebene weitergeführt. Ziel ist dabei, die Funktionärinnen trotz der wenigen Präsenzveranstaltungen (vor allem Arbeitstagungen) regelmäßig über neue aktuelle Themen und wichtige Informationen zu informieren. Es handelt sich bei den Jour Fixe um kurze Online Sitzungen, die ca. 1,5 Stunden dauern, abends stattfinden und jeweils ein aktuelles Thema behandeln. 2021 konnten drei Jour Fixe abgehalten werden.

Veranstaltungen und Projekte

Bauernbundball zu Hause

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Deshalb wurde der 78. NÖ Bauernbundball im Jahr 2021 aufs Wohnzimmerparkett verlegt. Ein perfekter Begleiter für den privaten Ballabend in Dirndl und Trachtenanzug war das „Alles Walzer“-Ballset: Für eine stimmungsvolle Ballatmosphäre sorgte dabei die Film-DVD unter dem Motto „Ein Walzer im 4 Viertel-Takt“ sowie eine Flasche des traditionellen Bauernbundballweins mit zwei Weingläsern zum Anstoßen, samt passender Untersetzer im Design der Bäuerinnen NÖ. Auch Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger war auf der DVD mit ihren Statements vertreten.



LKR Anita Heigl mit Ehemann Siegfried Heigl © Anita Heigl

Bäuerinnen-Webinar
Covid-Impfung
Aktuelle Informationen

- Günter Mayr
(Leiter der ORF-Wissenschaft)
- Christof Chwojka
(144 - Notruf NÖ)

Mittwoch, 3. März 2021
ab 20 Uhr, via Zoom
begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter
www.baerinnen-noe.at

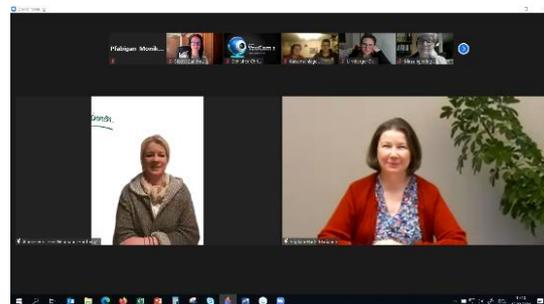


Bäuerinnen-Webinar „Covid-Impfungen“

Über 250 TeilnehmerInnen informierten sich am 3. März 2021 über die Covid-Impfung. Günther Mayr, Leiter der ORF-Wissenschaft, und Christof Chwojka, Impfkoordinator NÖ, gaben einen informativen Überblick zu den Covid-Impfstoffen und zur konkreten Impfororganisation in NÖ. Schon bei der Anmeldung wurden rund 70 Fragen gesammelt, die dann direkt beim Webinar beantwortet wurden.

Bäuerinnen-Webinar „Herkunftskenzeichnung bei Lebensmittel“

Am 16. März nahmen über 100 TeilnehmerInnen am Webinar zum Thema „Herkunftskenzeichnung bei Lebensmittel“ teil. DI Marianne Priplata-Hackl, Referentin für Fragen der Agrarwirtschaft in der Landwirtschaftskammer NÖ, gab einen aktuellen Überblick über seriöse und irreführende Hinweise zur Herkunft der Rohstoffe.



Irene Neumann-Hartberger und Marianne Priplata-Hackl © Die Bäuerinnen NÖ



ZAM-Funktionärinnen-Werkstatt – Online

Die jeweiligen Landesbäuerin-Stellvertreterinnen luden im April 2021 alle Bezirks- und Gebietsbäuerinnen zu einem Online-Erfahrungsaustausch ein. Unter der Anleitung von Elisabeth Rennhofer wurden aktuelle Anliegen diskutiert und über die Erfahrungen des letzten Jahres berichtet.

Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“

Mit dem im April 2021 gestarteten Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“ laden wir alle Personen ein, sich mit den vielfältigen Funktionen des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und diesen aktiv zu schützen. Dabei wollen wir auch Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur geben.

Unser ländlicher Raum hat viele Aufgaben: er ist die Grundlage für unsere Land- und Forstwirtschaft, er stellt die regionale Versorgung mit Lebensmitteln sicher und er ist Naturraum zur Freizeitnutzung. Aber er ist auch der Ort, an dem die Herausforderungen des Natur-, Umwelt-, und Klimaschutzes deutlich werden. Wir sind überzeugt, dass wir diese nur gemeinsam bewältigen. Sowohl wir Bäuerinnen und Bauern als auch die Bürgerinnen und Bürger müssen gemeinsam „an einem Strang ziehen“!

Inhalte des Projektes

1. Aufbau einer „Station“ („LANDe Platzl“) an neuralgischen Punkten in der Landschaft als Informations- und Bewusstseinspunkt betreffend Verhaltensweisen am Land und Vermüllung der Landschaft sowie als Ausgangspunkt für die Aktivtage.
2. Laufende Betreuung des „LANDe Platzls“ durch den Bäuerinnenverein.
3. Umsetzung von Aktivtagen: geplant ist, Konzepte zu Themen wie Produktvielfalt, Vermüllung, Biodiversität, Klimaanpassung, Landwirtschaft, Bodenversiegelung, Lebensmittel im Abfall und Lebensmittelherkunft in den nächsten Jahren zu entwickeln und umzusetzen.
4. Laufende Öffentlichkeitsarbeit



LANDe Platzl Bischofsetten © Anja Celine Reifner

LANDe Platzl Tafel: Orientierungslandkarte mit Fairness-Regeln

Wir Bäuerinnen und Bauern stellen unsere Flächen, Wälder und Wege zum Wandern, Spaziergehen und bei Möglichkeit auch zum Radfahren zur Verfügung. Im Gegenzug ersuchen wir die Erholungssuchenden darum, Fairness-Regeln einzuhalten!



LANDe Platzl Tafel: Plogging - Die Bewegung mit dem großen Mehrwert für die Natur

Der Begriff „Plogging“ setzt sich aus dem schwedischen “plocka” (= sammeln) und Jogging zusammen und bedeutet so viel wie Müllsammeln beim Joggen.



Derzeit sind bereits 46 LANDe Platzl in ganz Niederösterreich eröffnet oder befinden sich in Planung! Die Bandbreite der Eröffnungen reichte vom Familienwandertag, Kräuterführung bis hin zur Martinsfeier. Nähere Informationen sind unter www.baeuerinnen-noe.a/landeplatzl zu finden. Unser Dank gilt allen unseren Vereinsfunktionärinnen, unseren Projektpartnern der Hagelversicherung und dem Umweltverband NÖ sowie den langjährigen Kooperationspartnern Niederösterreichische Versicherung und Raiffeisen, die dieses anspruchsvolle Projekt gemeinsam ermöglichen.

Bäuerinnen Online Jour Fixe: KickOff Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“

Am 10. Mai 2021 wurde das Projekt offiziell mit 110 Funktionärinnen im Rahmen einer Online-Veranstaltung gestartet. Dabei gab es neben alle wichtigen Informationen zur Umsetzung des Projektes auch einen Vortrag von Mag. Alfred Kalkus zum Thema „Landwirtschaft vs. Freizeitinteressen“ sowie Informationen vom Umweltverband NÖ.



KickOff zum Projekt „LANDe Platzl“
© Die Bäuerinnen NÖ

Laufen gegen Krebs als Virtueller Charity Run

Im Vorjahr als "Ersatz" für den NÖ Frauenlauf, wurde "Laufen gegen Krebs" als eigenes virtuelles Charity-Event 2021 fortgesetzt. Von 22. bis 25. April konnten Frauen, und erstmals auch Männer, getrennt und gemeinsam an den Start gehen. Auch im virtuellen Team der Bäuerinnen NÖ liefen wieder viele Bäuerinnen mit und unterstützten damit ihre Gesundheit und gleichzeitig die Krebsforschung!

Teamwertung

Allgemeine Teamwertung:

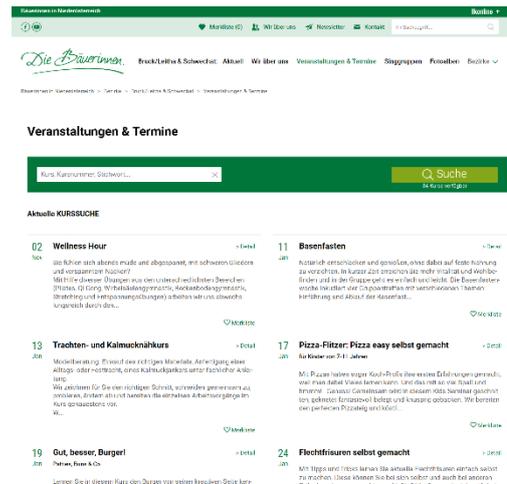
Alle LäuferInnen des Teams müssen den gleichen Namen bei ihrer Anmeldung eintragen.
Es sind mindestens 3 TeilnehmerInnen für eine Wertung notwendig!

Teamname: *

Als Teamname "Die Bäuerinnen NÖ" eintragen - denn ohne Bäuerinnen läuft gar nichts! © www.laufengegenkrebs.at

Pilotphase „Digitales Bildungsmanagement“

Die Herausforderungen rund um Corona haben uns 2020 das Thema Digitalisierung in einem rasanten Tempo nähergebracht. Um die Abläufe im Bildungsmanagement (Bewerbung, Anmeldung, etc.) der Bäuerinnenvereine auch auf eine digitale Schiene zu bringen, fanden im Herbst 2020 die ersten Besprechungen der Arbeitsgruppe „Digitales Bildungsmanagement“ statt. Seit September 2021 wird in 5 Pilotregionen erfolgreich an der Umsetzung dieses neuen digitalen Abwicklungssystems für Bäuerinnenveranstaltungen gearbeitet. Ab Mai 2022 steht das System allen Bäuerinnen-Vereinen in ganz Niederösterreich zur Verfügung. Es ist uns ein besonderes Anliegen auch unseren Bäuerinnen-Mitgliedern ein zeitgerechtes und digitales Service anbieten zu können.



Frauenlauf 2021 - Wir waren dabei!

Am 5. September 2021 liefen rund 45 Läuferinnen im Bäuerinnenteam beim niederösterreichischen Frauenlauf wieder für den guten Zweck. Insgesamt konnten €17.348 für die Krebshilfe NÖ und die Stammzellspende des Roten Kreuz gespendet werden. Besonders stolz sind die Bäuerinnen auf Stefanie Haberler aus dem Bäuerinnenverein Gebiet Gutenstein, die 6. in der Gesamtwertung und 1. in ihrer Altersklasse geworden ist.



Teilnehmerinnen am Frauenlauf NÖ 2021 © Pomassl

Niederösterreichs Bauern pilgerten zum 75. Mal nach Mariazell



NÖ Bauernbundwallfahrt 2021 © Sandra Bieder

Die Bäuerinnen NÖ waren heuer erstmals aktiv bei der Bauernbundwallfahrt beteiligt. Einige Mitglieder aus dem Bäuerinnen-Bezirk Lilienfeld unterstützten bei der Agape und die Bäuerinnen aus dem Bezirk Scheibbs organisierten eine Kinderaktion, bei der Postkarten farbenfroh gestaltet und anschließend versendet werden konnten. Auch beim Einzug waren Die Bäuerinnen NÖ vertreten: durch die Landes- und Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, ihre vier Stellvertreterinnen und die Bäuerinnen-Standarte-Trägerin Anita Heigl.

Bäuerinnen-Schulaktionstage stärken die Versorgungssicherheit

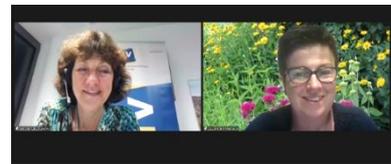
Trotz und gerade wegen Corona haben die Bäuerinnen auch 2021 wieder einige Schulklassen besucht und schon die Kleinsten für die regionalen Lebensmittel begeistert. Umsetzungsmaßnahmen wurden an die geltenden Covid19-Regelungen angepasst und der Aktionszeitraum auf das gesamte Schuljahr 2021/22 ausgeweitet. Die Corona-Pandemie zeigt auf, wie wichtig Versorgungssicherheit mit regionalen Lebensmittel ist. Jede und jeder kann mit seinem bewussten Einkauf österreichischer Lebensmittel dazu beitragen.



Schulaktionstage in der VS Großrust ©
Mag.(FH) Simone Kaiblinger

Bäuerinnen-Webinar „Achtung Versicherungslücken“

Auf die Frage „Was sollten Eltern wissen, wenn ihre Kinder erwachsen werden“, stellten sich über 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Bäuerinnen-Webinar am 29. September 2021. Mag. Elisabeth Brückler von der NÖ Versicherung gab mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis einen Einblick in dieses sehr wichtige Thema.



"Achtung - Versicherungslücken"
© Die Bäuerinnen NÖ

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Einschulung Facebook- Handbuch

Das neue Handbuch für einen Facebook-Account der Vereine wurde am 15. Oktober 2021 rund 40 Funktionärinnen vorgestellt. Auch gab es viele praktische Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche Facebook-Seite von Lukas und Ulrike Trybus.

Zertifikatslehrgang ZAMm – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum

Im November 2021 konnten gleich zwei Zertifikatslehrgänge ZAMm „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ mit 23 niederösterreichischen Bäuerinnen im Wein- und Industrieviertel gestartet werden. Die professionelle Mitarbeit in agrarischen Gremien, Verbänden und Vereinen ist das Bildungsziel des ZAM-Lehrgangs. Der Lehrgang unterstützt die Frauen dabei und gibt ihnen das nötige Handwerkszeug mit. Die Bildungsinitiative ist für jene Landwirtinnen konzipiert, die sich in ihrer Rolle als Funktionärin weiterentwickeln wollen, aber auch für jene, die sich zukünftig in agrarischen und regionalen Gremien engagieren möchten. Ein weiteres Anliegen ist es, den Stellenwert der Bäuerinnen, aber auch den der Land- und Forstwirtschaft in Österreich, zu erhöhen.



Teilnehmerinnen des
Zertifikatslehrgangs ZAMm
© LKNÖ/Gumpinger

Online-Tagung „Leben am Land, da gestalten wir mit – Zukunft der häuslichen Pflege“

Die Bäuerinnen NÖ luden bei ihrer Online-Tagung „Leben am Land, da gestalten wir mit“ am 29. November ein, mit Fachexperten gemeinsam Antworten auf die Frage „Was braucht die häusliche Pflege in Zukunft“ zu finden. Die Veranstaltung wurde aufgrund der Corona-Situation von einer ursprünglich geplanten Präsenztagung in der LFS Zwettl in den Online-Raum verlegt. Rund 70 Teilnehmerinnen nutzten diese Gelegenheit zur Information und Diskussion und brachten ihre persönlichen Erfahrungen ein. Als Vortragende standen Abg. z. NR August Wöginger, Gerhard Heilig (Leiter der NÖ Pflegehotline), ÖKR Theresia Meier (Obmann-Stv. SVS) sowie Dipl. Päd. Ing. Maria Edlinger (Direktion der LFS Zwettl) am Programm.



Vortragende der Onlinetagung „Pflege am Land“ © Die Bäuerinnen NÖ

Information zur „Charta für partnerschaftliche Interessensvertretung in der Land- und Forstwirtschaft“ bei agrarischen Vereinen und Verbände



Diese Initiative soll Frauen den Weg in agrarische Gremien, in Führungskräftepositionen, etc., erleichtern. Auch die Landwirtschaftskammer Niederösterreich setzt sich aktiv dafür ein und hat bereits 2017 die Charta für partnerschaftliche Interessensvertretung unterzeichnet. Im Dezember 2021 wurden über 30 agrarische Verbände und Vereine angeschrieben und über die Anliegen der Charta informiert. Alle Organisationen, welche unsere Anliegen unterstützen möchten, werden im April 2022 die Charta im feierlichen Rahmen unterschreiben.

Bäuerinnen Online Jour Fixe: Vereinbarkeit Familie und Beruf

Die Bäuerinnen NÖ informierten am 14. Dezember 2021 rund 40 interessierte Funktionärinnen über dieses Thema. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein gesellschaftlich wichtiges Thema, welches oftmals vor allem Frauen bzw. junge Mütter betrifft. Es ist nicht immer einfach, Job und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bekommen, dies hat sich gerade jetzt während der Corona-Krise vermehrt gezeigt. Derzeit laufen gerade viele Verhandlungen, die dieses Thema aufgreifen und vorantreiben möchten.



Vortragende zum Thema Vereinbarkeit und Beruf
© Die Bäuerinnen NÖ

Unterstützung des Ö3 Weihnachtswunder der Landjugend NÖ

Die Landjugend NÖ konnte dieses Jahr sensationelle 92.150 Euro an Spendengeldern an das Ö3 Weihnachtswunder übergeben. LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger gratulieren zu dieser gelungenen Aktion. Große Unterstützung kam auch 2021 wieder von den Bäuerinnen-Vereinen im ganzen Land, die eng mit der Landjugend verbunden sind. Gerade auch deshalb war es für die Bäuerinnen NÖ selbstverständlich, die Aktion der Landjugend NÖ zu unterstützen. Die Bäuerinnen-Vereine wurden dazu aufgerufen, die Landjugendgruppen bestmöglich beim Kekse backen und Ausliefern zu unterstützen, eigene Aktionen umzusetzen oder die Aktion auch einfach nur mit einer Spende zu unterstützen.



Backen für das Ö3-Weihnachtswunder © LK NÖ/Sophie Balber

Kommunikationsmedien und Öffentlichkeitsarbeit

Sichtbarkeit zu erlangen bedeutet, sich kontinuierlich zu zeigen und mit interessanten Inhalten, Ideen oder Projekten zu punkten. Wir nutzen dabei möglichst viele unterschiedliche Gelegenheiten, Medien und Kommunikationsebenen, denn: „Wenn wir nicht über uns reden, tun es andere!“. Wichtig ist uns aber auch, unsere Funktionärinnen mit auf diesen Weg zu nehmen.

Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“

Die letzte Umschlagseite der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ ist fix für die Bäuerinnen reserviert. Die Seite enthält neben einem Veranstaltungsrückblick der Bäuerinnen NÖ und einem saisonalen Rezept auch immer eine Bäuerinnen-Kolumne, bei der Bäuerinnen am „Wort“ sind. Diese sind auch auf der Homepage in einer eigenen Rubrik nachzulesen, werden monatlich mit dem Newsletter versendet und auf Facebook veröffentlicht.

Bäuerinnen-Medien 2021

- Bildungsprogramm 850 Stk.
- Bäuerin aktuell 4.200 Stk.
- 3 Rundschreiben je 380 Stk.
- 12 Newsletter je 9.500 Adressaten
- Tätigkeitsbericht ca. 400 Adressaten

Pressearbeit mit und rund um die Landesbäuerin

Folgende Presseaussendungen der Bäuerinnenorganisation wurden 2021 versendet:

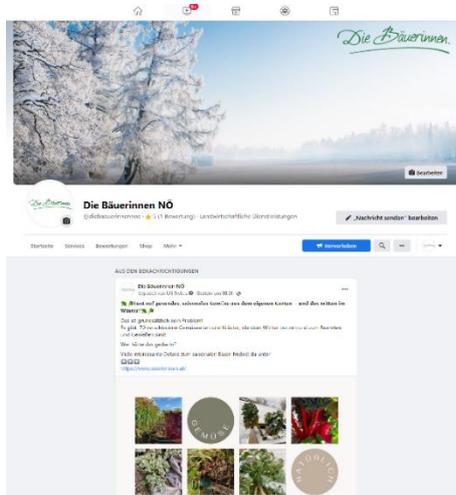
- Bäuerinnen NÖ fordern gender-ausgewogene Entscheidungen ein
- Neumann-Hartberger ist neue Bundesbäuerin
- Neues Projekt der Bäuerinnen NÖ: Für a guats Miteinander bei uns am Land
- Welternährungstag: Startschuss für die Schulaktionstage der Bäuerinnen NÖ
- Bäuerinnen NÖ diskutieren häusliche Pflege der Zukunft
- Schmuckenschlager und Neumann-Hartberger gratulieren Landjugend NÖ zu Spendenerfolg für das Ö3 Weihnachtswunder

Imageinserat „Die Bäuerinnen NÖ“

Eine Anfrage der Kronen-Zeitung betreffend Inserat-Einschaltung im Frauenmagazin haben wir zum Anlass genommen, um ein neues Imageinserat zu erstellen. Es zeigt unsere Arbeitsschwerpunkte und die Offenheit der Bäuerinnenorganisation NÖ für alle Frauen im ländlichen Raum.



Facebook-Seite „Die Bäuerinnen NÖ“



Seit Jänner 2021 sind die Bäuerinnen Niederösterreich auch auf Facebook vertreten! Auf unserer Seite ist nicht nur Aktuelles aus der Bäuerinnen-Organisation, sondern auch Informationen und Fakten über Lebensmittel, ihre Produktionsweisen und die Leistungen der Landwirtschaft, zu finden. Mit den Beiträgen sollen alle Bäuerinnen-Mitglieder informiert und auch alle Konsumentinnen und Konsumenten eingebunden werden. Im ersten Jahr konnten bereits über 1.300 Abonnenten gewonnen werden. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.facebook.com/diebaerinnennoe/>.

Initiierung einer Arbeitsgruppe Facebook

Um einen interessanten, abwechslungsreichen und ansprechenden Facebook-Account gestalten zu können, wurde eine Arbeitsgruppe mit je einer Funktionärin jedes Viertels sowie 5 Lehrkräften initiiert. Diese tagte im Dezember 2021 das erste Mal und erstellte gemeinsam die Schwerpunkte für das 1. Quartal 2022.

Videobotschaft von Vizepräsidentin Andrea Wagner „Der Wert des Wassers“

Landesbäuerin-Stv. Andrea Wagner teilte am Weltwassertag ihre Gedanken zum Wert des Wassers mit. Dieser Beitrag wurde über die Homepage der LK und der Bäuerinnen sowie in den sozialen Medien der Bäuerinnenorganisation veröffentlicht.



Interview mit Vizepräsidentin Andrea Wagner - Der Wert des Wassers © LK NÖ

Grußbotschaft von LH Mikl-Leitner

Dass wir unser Motto "natürlich.gemeinsam.lebendig" leben und umsetzen, zeigt die Videobotschaft von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an die Mitglieder der Bäuerinnenorganisation. Diese wurde im Rahmen der Vorstandssitzung den Bezirksbäuerinnen überbracht und in weiterer Folge auch auf Facebook gepostet.



Videobotschaft Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an Die Bäuerinnen © Land NÖ

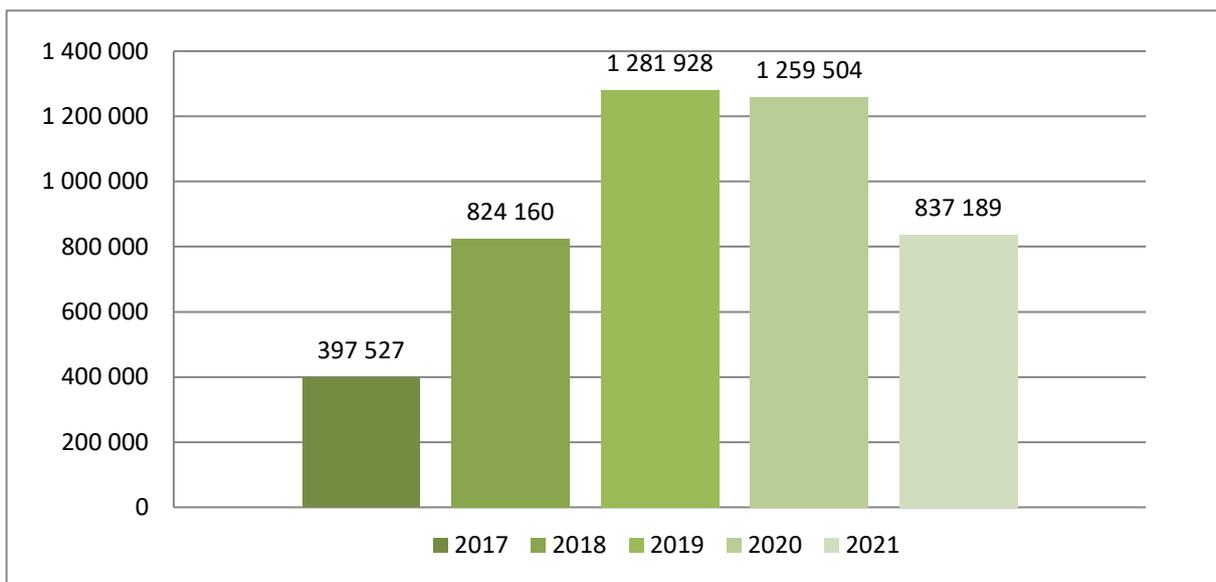
Homepage www.baeuerinnen-noe.at

Die Zugriffszahlen des Jahres 2021 zeigen weiterhin die Bedeutung des Internetauftrittes der Bäuerinnen. Obwohl eine Vielzahl von Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnte und dadurch keine Ankündigungen/Nachberichterstattungen auf der Homepage veröffentlicht wurden, sind die Zahl der Impressions annähernd gleich als 2018.



In der unten angeführten Grafik wird die Anzahl der Impressions veranschaulicht. 1 Impression = 1 Klick auf der Homepage. Ein Besucher kann somit mehrere Impressions (= Klicks) hinterlassen.

Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage



Informationsplattform für Funktionärinnen

Um die Funktionärinnen in den 372 Bäuerinnenvereinen bestmöglich bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde 2016 seitens des Bäuerinnenreferates der Landwirtschaftskammer eine Informationsplattform eingerichtet. Auf der Lernplattform des Ländlichen Fortbildungsinstitutes <https://e.lfi.at> gibt es einen passwortgeschützten Bereich für jede Bezirks- und Gebietsbäuerin. Diese finden hier alle für sie relevanten Broschüren, Rundschreiben, Präsentationen oder Vorlagen. Somit kann gewährleistet werden, dass jede Funktionärin jederzeit die aktuellsten Informationen abrufen kann. Diese Plattform wurde 2021 weiter ausgebaut, so findet man hier alle Unterlagen der Schulaktionstage, eine Sammlung aller Organisationsunterlagen und die neuesten Handbücher.

Handbuch „Facebook-Account der Bäuerinnen-Vereine“

Seit Jänner 2021 sind die Bäuerinnen NÖ auf Facebook vertreten. Auch viele Bezirks- und Gebietsvereine haben schon selbst einen Account oder planen einen zu erstellen. Um sie dabei zu unterstützen, wurde das Handbuch „Facebook-Account der Bäuerinnen-Vereine“ erstellt und mittels eines Online Jour Fixe vorgestellt. Es enthält Tipps und Hilfestellungen im Umgang mit Social Media sowie relevante rechtliche Aspekte. Das Dokument steht den Funktionärinnen auf der Lernplattform <https://e.lfi.at> zur Verfügung.



Funktionärinnen-Zeitschrift „Bäuerin aktuell“

Mit der Zeitschrift werden einmal jährlich alle Funktionärinnen und Partner der Bäuerinnenorganisation über die Aktivitäten und Schwerpunkte in der Bäuerinnenarbeit informiert. Kommunikation als eines der Ergebnisse der Strategietagung war auch in der heurigen Ausgabe ein großes inhaltliches Thema.



Blätterkataloge auf der Bäuerinnen-Homepage

Um verschiedenste Broschüren auf der Bäuerinnen-Homepage besser einbetten zu können, wurde von den Bäuerinnen NÖ eine Lizenz für die Erstellung von Blätterkatalogen angekauft. So können auch die Bildungsprogramme der Bezirks- und Gebietsvereine auf deren Homepages attraktiv und userfreundlich angezeigt werden.

Onlinekurs „Kassaführung in den Bäuerinnen-Vereinen“



Den Kassierinnen und Rechnungsprüferinnen der Bäuerinnenvereine steht seit Sommer 2020 auch ein Online-Kurs auf der Lernplattform <https://e.lfi.at> zur Verfügung. Hier können sie zeit- und ortsungebunden die Inhalte des Onlinekurses im selbst gewählten Tempo absolvieren und sich so das entsprechende Wissen selbstständig aneignen.

Ausbau der digitalen Bewerbungsschienen

Bereits vor der Pandemie waren die Funktionärinnen digital gut mit ihren Mitgliedern vernetzt. Durch Corona wurde dieser Trend noch weiter verstärkt. Diese digitalen Kommunikationswege werden auch verstärkt in der Bewerbung von Bildungsangeboten genutzt. So wurde im letzten Jahr für jede Veranstaltung ein Sharepic für eine unkomplizierte und rasche Weiterleitung an die Mitglieder erstellt.



Digitaler Fokus im Landes-Bildungsprogramm

Die Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, das mit Online-Seminaren auch neue Zielgruppen angesprochen werden konnten. Damit diese auch in Zukunft weiter bedient werden können, wurde bei allen Angeboten im Landes-Bildungsprogramm erhoben, ob die Vorträge auch online durchgeführt werden könnten. Alle diese Angebote wurden mit einem eigenen Icon gekennzeichnet.



Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Landesarbeitskreis tagte 8x im Jahr 2021

Die Sitzungen fanden am 10. Februar, 17. März, 28. April, 16. Juni, 8. September, 29. September sowie am 25. November 2021 statt. Bis auf eine Sitzung wurden alle als Online-Meeting durchgeführt.

Schwerpunkte in den LAK Sitzungen waren:

- Online-Strategietagung der Bäuerinnenfunktionärinnen
- Bildungsprogramm und neue Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen
- Tools für den Einsatz bei Online-Veranstaltungen (z.B Millionenshow)
- Bestehende Kurs- und Vortragsangebote für die Durchführung als Online-Veranstaltung abändern
- Methodenmappe Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung Facebook-Posts für den Bäuerinnen-Account
- Erstellung von Konzepten für die Aktivtage im Rahmen des Projektes „Für a guats Miteinand bei uns am Land“

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Am 15. September 2021 wurden alle Bäuerinnen-Beraterinnen über die aktuellen Vorhaben der Bäuerinnen informiert. Inhaltlich war diese Schulung sehr stark vom neuen Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinand bei uns am Land“ geprägt, auch an der Fragestellung „Wie können wir unsere Mitglieder und Funktionärinnen wieder für die Vereinsarbeit motivieren“ wurde intensiv gearbeitet.

Weiters wurden die Bäuerinnen-Beraterinnen auf das Videokonferenz-Tool Zoom eingeschult, damit sie auch Sitzungen und Veranstaltungen Online begleiten können. Dazu fanden am 3. und 9. März 2021 jeweils ein Erfahrungsaustausch mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und den Landesarbeitskreismitgliedern statt.

Methodenmappe „Öffentlichkeitsarbeit der Bäuerinnenorganisation“

Die Mitglieder des Landesarbeitskreises haben eine Methodenmappe für die Öffentlichkeitsarbeit der Bäuerinnenorganisation erstellt. Alle Bäuerinnen-Beraterinnen haben die entsprechenden Informationen bei ihrer letzten Schulung erhalten. Die Mappe soll Möglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit aufzeigen und entsprechende Hilfestellungen geben. Zu finden ist die Mappe auf <https://e.lfi.at>.



Online-Vortrag der Bäuerinnen-Beraterinnen „Der gesunde Gartenboden“

Zusätzlich zu den bereits im Landes-Bildungsprogramm angeführten Seminar- und Vortragsangebot der Bäuerinnen-Beraterinnen steht seit September 2021 auch ein neuer Online-Vortrag im Bereich Gartenbau für alle interessierten Bäuerinnen-Vereine zur Verfügung. Unter dem Titel „Der gesunde Gartenboden - Die Herbstarbeiten im Gemüse- und Kräutergarten“ werden alle wichtigen Aspekte besprochen, um einen guten Start für die nächste Gartensaison zu gewährleisten. Der Kurs ist für Personen mit keinen bis wenig Vorerfahrungen ausgerichtet, dauert ca. 1 Stunde und wird von den Bäuerinnen-Beraterinnen bzw. Gartenbaulehrkräften der Fachschulen gehalten.

Zusätzliches Angebot für Gestaltung von (Online-)Veranstaltungen

Vom Landesarbeitskreis wurden für die Bäuerinnen-Beraterinnen drei Vorlagen einer „Millionenshow“ mit Fakten zur Landwirtschaft erstellt. Dieses Fragequiz mit jeweils 4 Antwortmöglichkeiten kann sowohl bei Präsenz- als auch bei Online-Veranstaltungen eingeplant werden.



Bildungsstatistik 2021

